

PROJEKTBUCH

institut für wohnbau ws 2014 seniorentreff obdach

robert atzwanger 0731044



Inhaltsverzeichnis:

Wohnbau SE

01	Konzept, Beschreibung
02	Bewegungsablauf, Organigramm
03	Funktion - Raum - Möbel, Schablone
04	Grundriss, 4. u. 5. OG
05	Schnitt
06	Schaubilder, Wohnküche/ Eingangsbereich
07	Schaubild, Treppenhaus

Projekt UE

08	Konzept, SW Plan, Bilder
09	Skizze, Platzsituation
10	Skizze, Übersicht Funktionen/ Schnitt
11	Grafik
12	Möbel-Modul, Grundrisse
13	Handzeichnung, GR/Schnitt
14	Modell, Vorentwurf
15	Modell, Vorentwurf
16	Grundriss, Erdgeschoss
17	Grundriss, Obergeschoss/ Dachgeschoss
18	Schnitt/ Ansicht
19	Schaubilder, Außenbereich
20	Schaubilder, Innenbereich
21	Schaubild, Zimmer Hauptstr. 19

WOHNBAU SE

Konzept: „MEHRGENERATIONEN WOHNANLAGE“

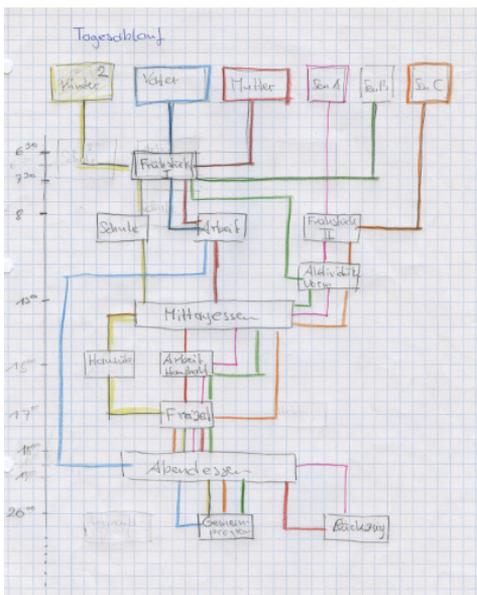
01

Das Thema „Wohnen im Alter“ lässt sich in unterschiedliche Formen in Hinsicht auf Betreutes Wohnen zum Ausdruck bringen. Ausgehend davon, dass sich alte Menschen noch selbst versorgen können, sind 2 Formen besonders interessant.

- Mehrgenerationen Wohnanlage
- Eigenständig betreute Wohnanlage

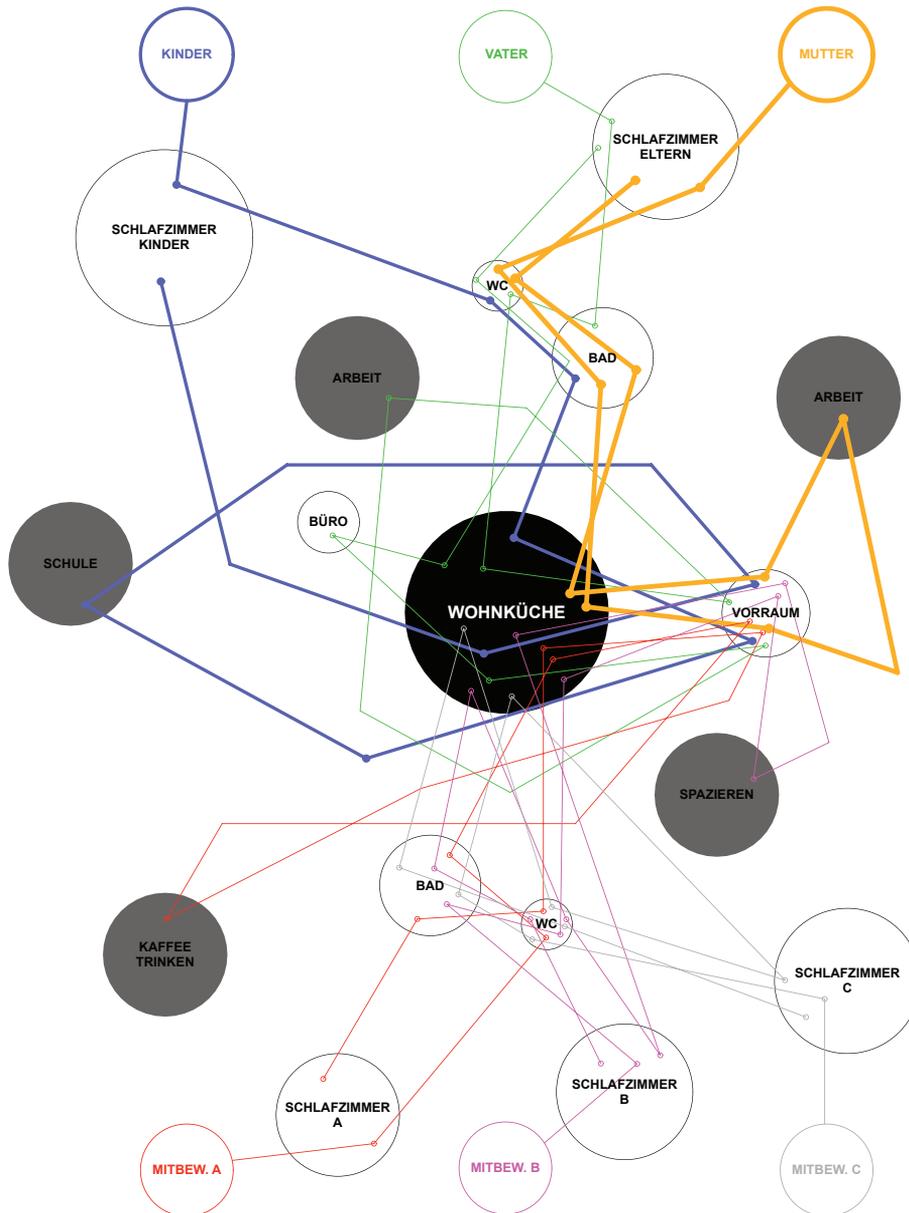
Betrifft Senioren und junge Familien die in einem ausgewogenem Verhältnis ein Wohnhaus eigenständig bewohnen. Dies erfordert natürlich einen hohen Grad an Nachbarschaftshilfe. In Obdach wurden dazu Befragungen durchgeführt. Jedoch besteht bei jungen Menschen wenig Interesse für solch eine Wohnform. Hierfür sollten Anreize geschaffen werden, z.B. kleine Wohnungen zum „kleinen“ Preis usw... Als Gegenleistung gibt es eine best. Anzahl an Hilfsdiensten (Haushaltsdiensten). Bei Familien mit Kindern könnte man auch eine Art Kinderbetreuung einführen. Besonders Aktivitäten die im Interesse beider Generationen liegen wie z.B. ein Selbstversorgergarten könnten besonders wirkungsvoll in einen Tagesablauf eingebunden werden. Beide Generationen könnten hier voneinander profitieren und lernen (Erfahrungsaustausch - körperlich anstrengende Arbeiten werden von den jungen übernommen, gemeinsames Kochen und Essen usw..).

Konzept: Eine große Wohnung für die Familie mit Kindern wird mit mehreren „Kleinwohnungen (Zimmern) gekoppelt. Mittelpunkt stellt ein großer multifunktionaler Raum dar!

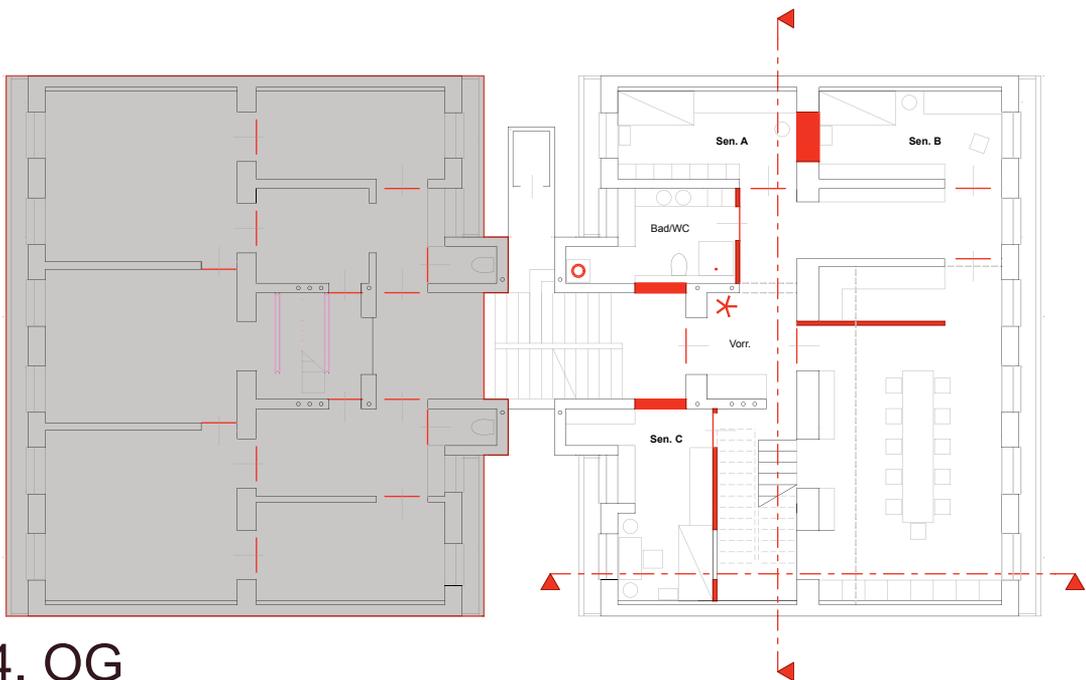
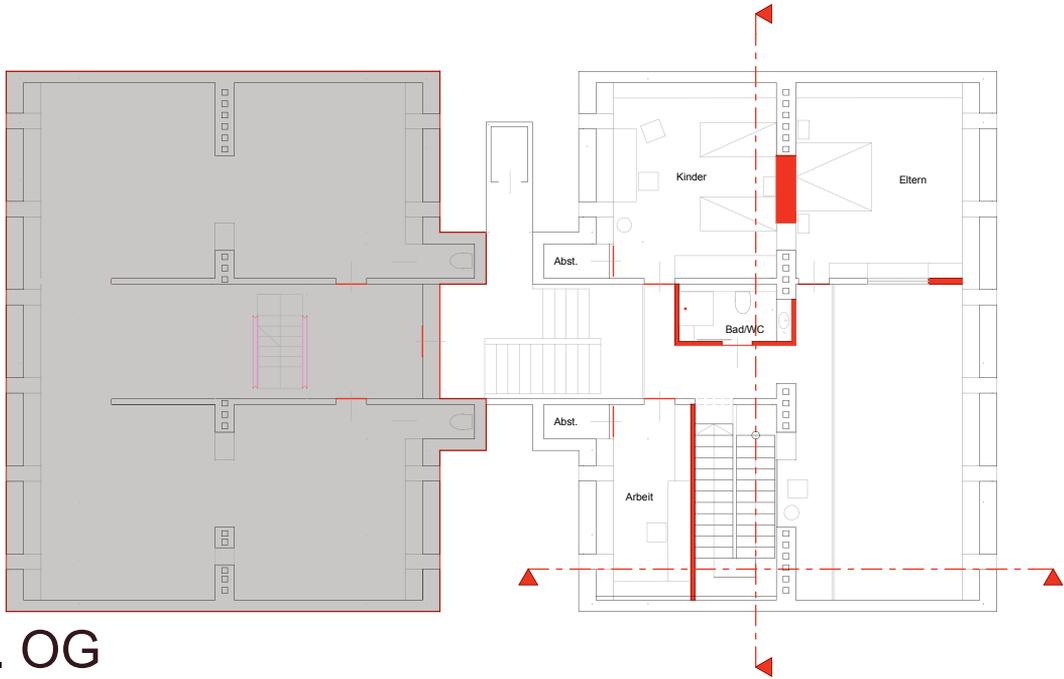


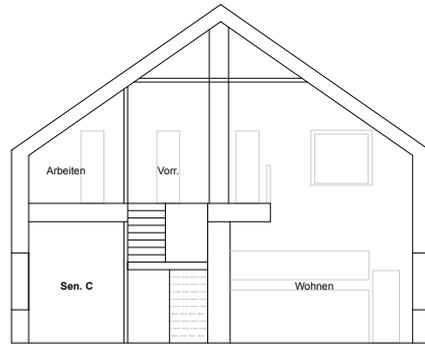
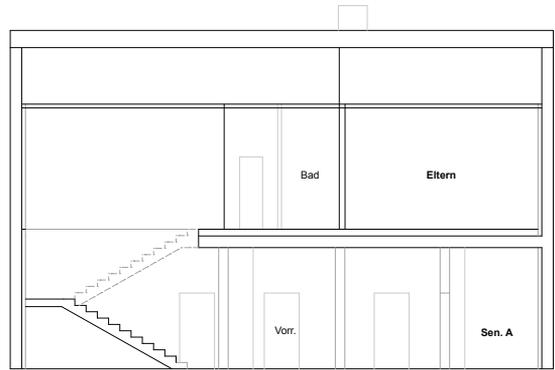
Bewegungsablauf

Durch die Erstellung eines Bewegungsabläufe können Bereiche mit besonders starker Frequenz erkannt werden. So können eventuelle Problemzonen schneller gelöst werden.

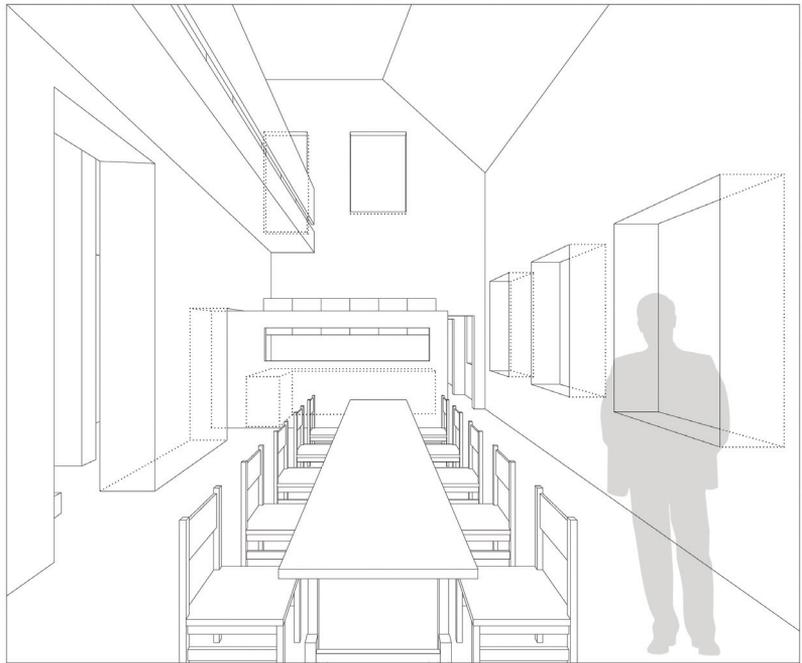


Funktion	Raum	Möbel	m ²
<p>aufs WC gehen Hände waschen</p>	WC	 Toilette  Waschbecken	2 m ²
<p>waschen, zähneputzen duschen bädern Haare waschen Kosmetik</p>	Badezimmer	 Dusche oder Badewanne  Waschbecken  Handtuchrockner  Kasten  Waschmaschine	8 m ²
<p>Frühstück Mittagessen Abendessen kochen Geschirr abwischen Hausübung machen lesen Besucher empfangen Musik hören ruhen, entspannen fernsehen spielen</p>	Wohnküche	 Tisch  Spüle  Arbeitsfläche/ Küchenschrank  Schrank/Regal  Elektroherd(od. Gasherd)  Kühlschrank  Sofa & Tisch  Regal  Vitrinenschrank  TV-Möbel	30 m ²
<p>an-/ausziehen Empfang</p>	Vorraum	 Kleiderständer  Schuhschrank  Kleiderhaken	6 m ²
<p>arbeiten, Büro Post e-mails abrufen Internet surfen</p>	Heimbüro	 Bürotisch  Bürostuhl  Regal	3 m ²
<p>schlafen an-/ausziehen</p>	Schlafzimmer, Eltern	 Doppelbett  Kleiderschrank  Nachtisch	18 m ²
<p>an-/ausziehen PC Hausübung machen spielen</p>	Schlafzimmer, Kinder	 Einzelbetten  Nachtisch  Kleiderschrank  Regal  Bürotisch  Stuhl	25 m ²
<p>an-/ausziehen</p>	Schlafzimmer, A	 Einzelbett  Nachtisch  Kleiderschrank  Regal	12 m ²
<p>an-/ausziehen lesen</p>	Schlafzimmer, B	 Einzelbett  Nachtisch  Kleiderschrank  Regal  Armstuhl	15 m ²
<p>an-/ausziehen PC</p>	Schlafzimmer, C	 Einzelbett  Nachtisch  Kleiderschrank  Regal  Bürotisch  Stuhl	16 m ²

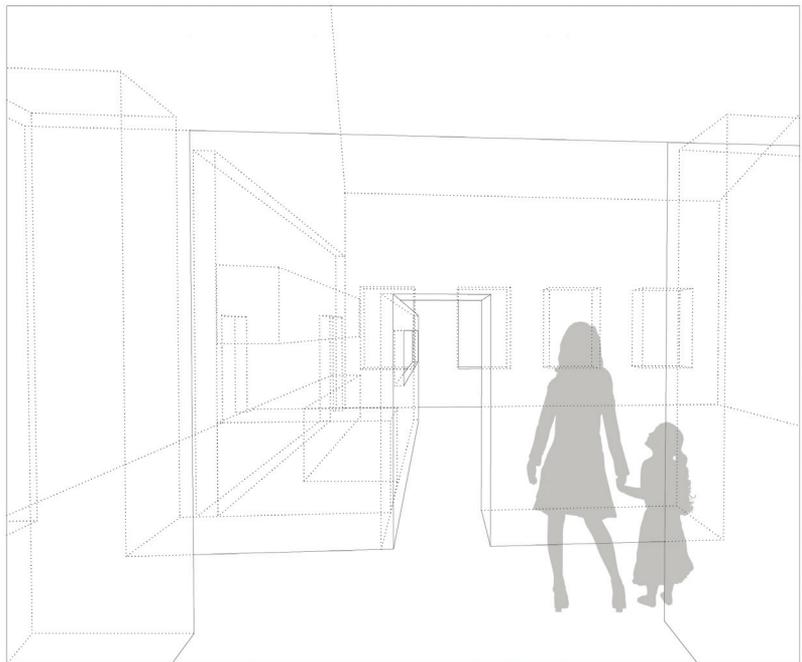




Wohnküche



Eingangsbereich





Treppenhaus

PROJEKT UE

„SENIORENTREFF Odach“

08

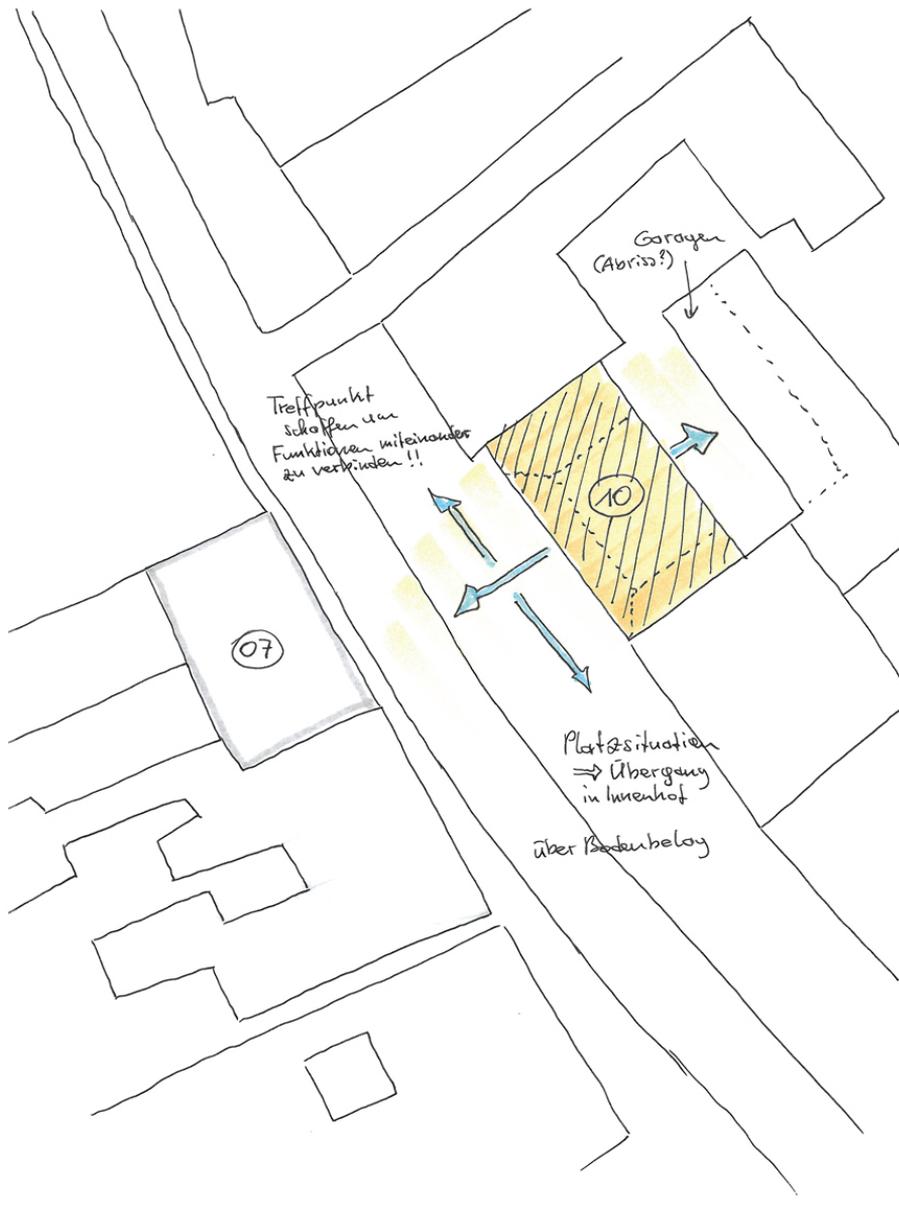
Das Grundstück für den Seniorentreffpunkt befindet sich an der Hauptstr. 33 bei der ehemaligen Gendermarie. Dieses Gebäude bietet sich durch seine zentrale Lage besonders gut an. Da das Gebäude keinem Denkmalschutz unterliegt, ist ein weiterer Vorteil. So kann das gesamte Gebäude abgerissen werden. Im Hinterhof befindet sich Garagen die ebenfalls abgerissen werden. So kann der dadurch entstandene große Innenhof freigespielt werden.

Konzept:

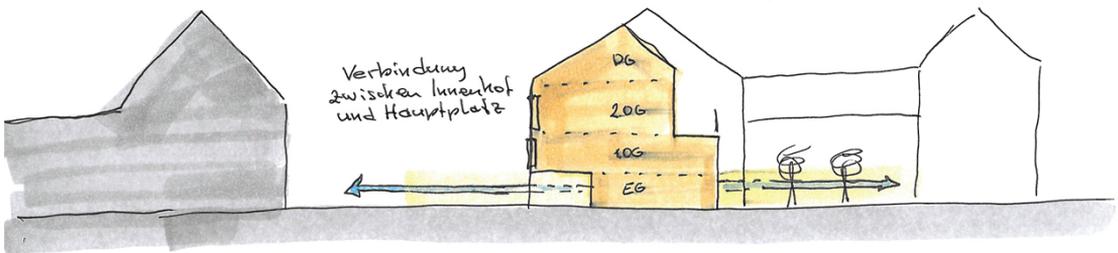
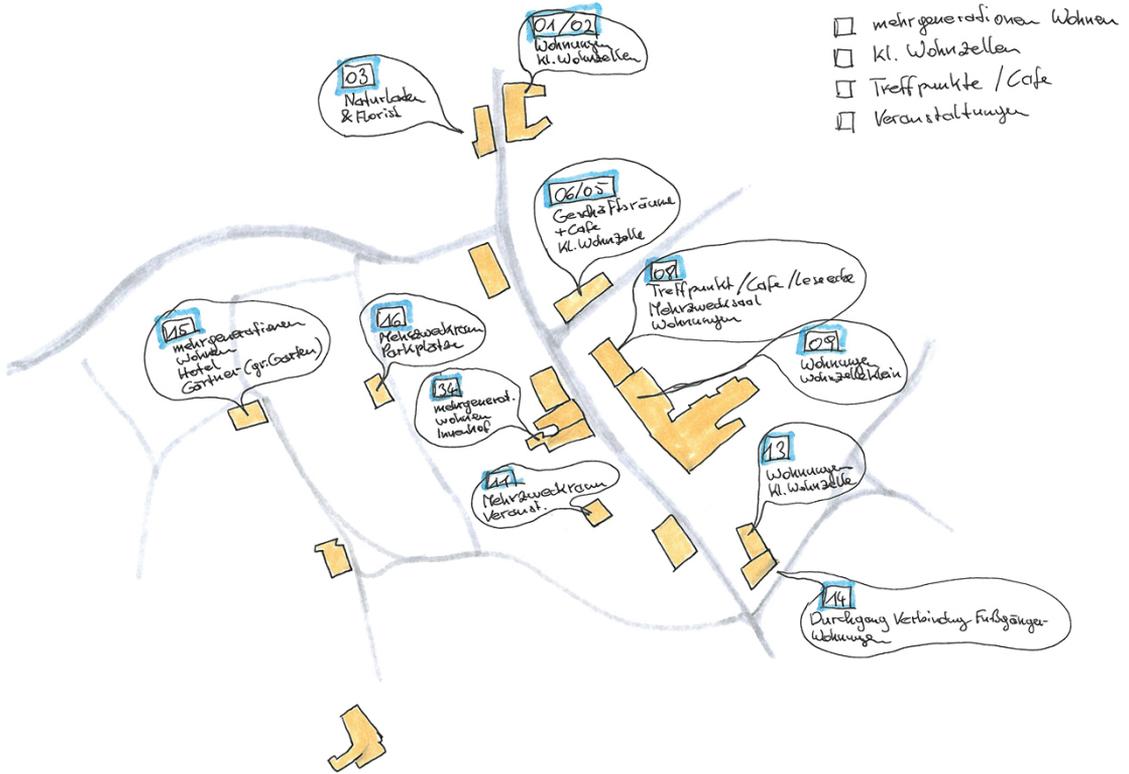
Der Treffpunkt stellt das Verbindungsglied vieler kleinteiliger Wohneinheiten dar. Diese kleinen Wohneinheiten sind über die ganze Ortschaft verteilt. Da es in Obdach viele Gebäude mit leerstehenden Räumlichkeiten gibt, braucht es eine Lösung um diese nutzen zu können ohne gleich ein ganzes Gebäude sanieren zu müssen!

Dafür wurden „Möbelmodule“ mit unterschiedlichen Funktionen entwickelt. So können diese Module einfach in den Raum gestellt werden, um einen Raum aufzuteilen oder einfach nur um notwendige Funktionen wie Sanitäranlagen bereitzustellen.



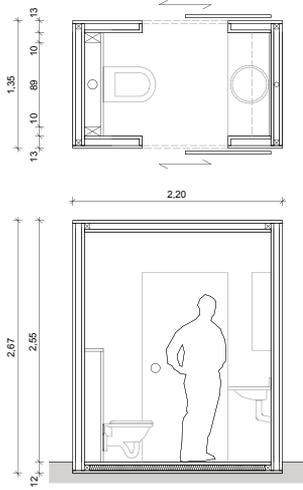


Übersicht der bearbeiteten Gebäude mit möglichen Funktionen.

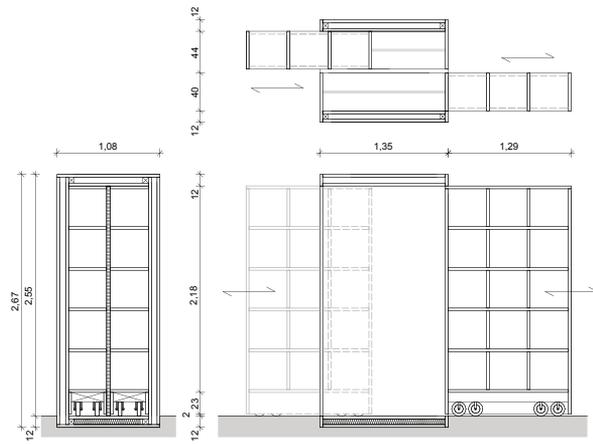


Diese Grafik zeigt anhand zweier Beispiele wie die Module in verschiedenen Räumen eingesetzt werden können.

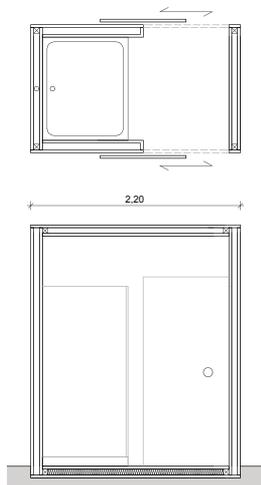




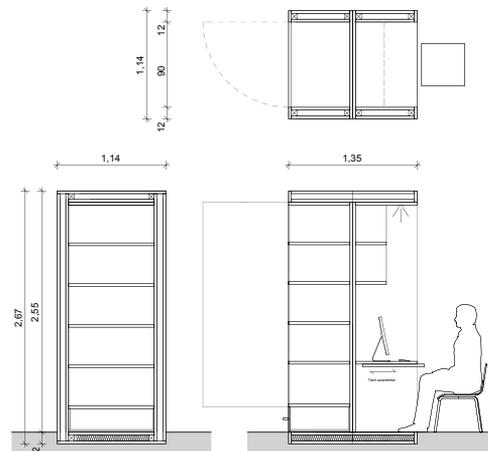
Modul 1



Modul 3



Modul 2

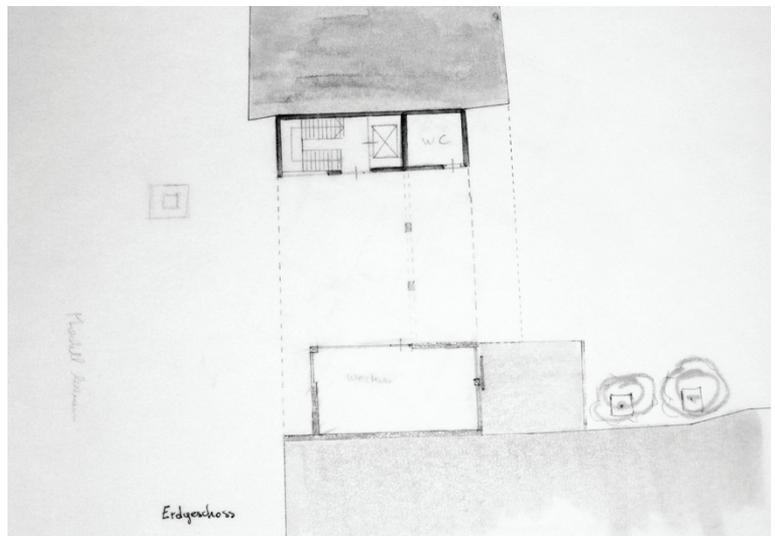
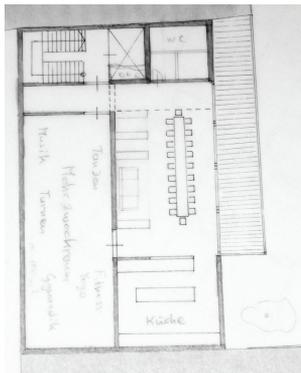
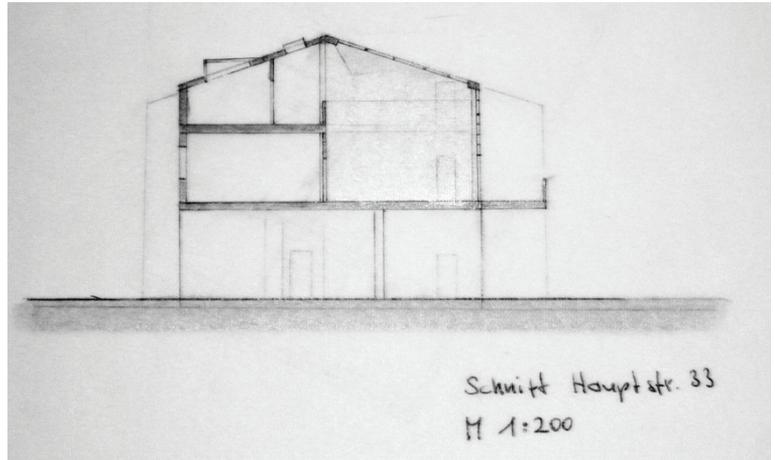


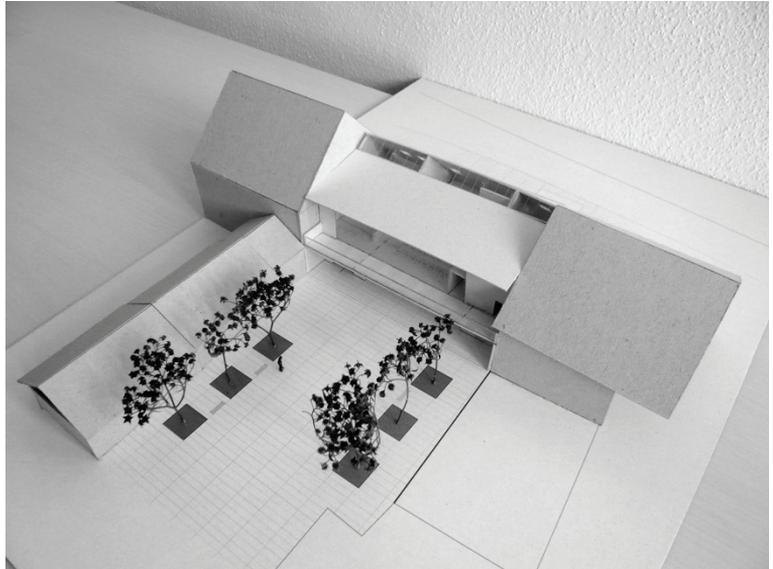
Modul 4

Modul 4 beinhaltet auf der einen Seite ein Regal und auf der anderen Seite einen Arbeitsplatz. Dieses Modul kann auch mitig auseinandergenommen werden und so auf zwei Bereiche aufgeteilt werden.

SKIZZE

Erste Entwürfe, Schnitt und Grundriss

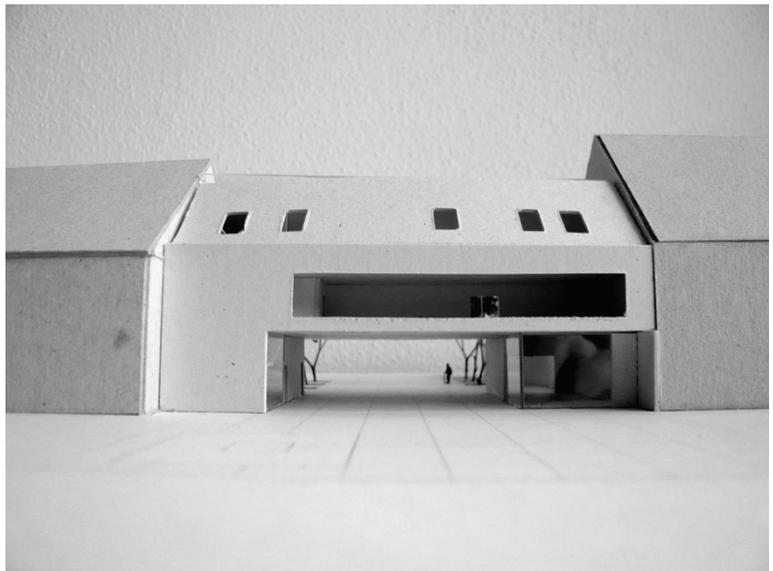




Modell - Draufsicht



Modell - Hofansicht



Modell - Straßenseite

Grundriss Erdgeschoss

16

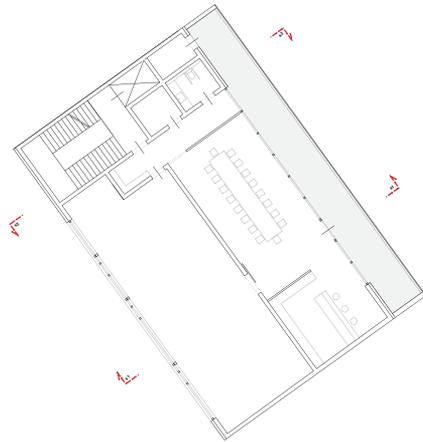
Das Erdgeschoss verbindet den Innenhof mit dem straßenseitigen Hauptplatz. So entsteht ein großer Durchgang der zur öffentlichen Hofanlage wird. Im Gebäude selbst befindet sich auf der einen Seite der Zugang in die oberen Geschosse. Auf der anderen Seite gibt es eine kleine Werkstatt für Bastelarbeiten. Außerdem können von den Teilnehmern zusätzlich der Innenhof genutzt werden.



Grundriss Erdgeschoss

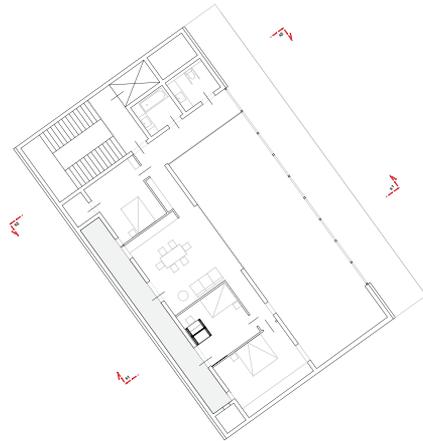
Grundriss Obergeschoss

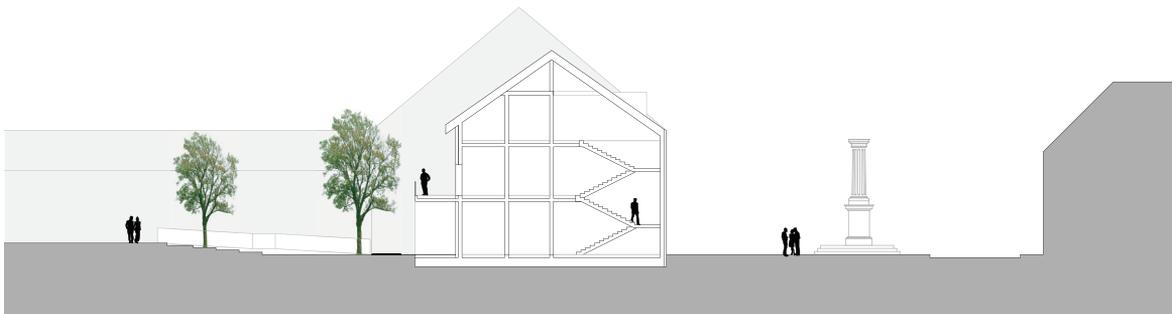
Im Obergeschoss befindet sich ein großer Veranstaltungsraum der für Musizieren, Tanzen und Bewegungstraining genutzt werden kann. Weiters gibt es eine große Wohnküche in der die Teilnehmer gemeinsam kochen und essen können. Ein großer Balkon und große Glasflächen zum Innenhof werten den Raum auf.



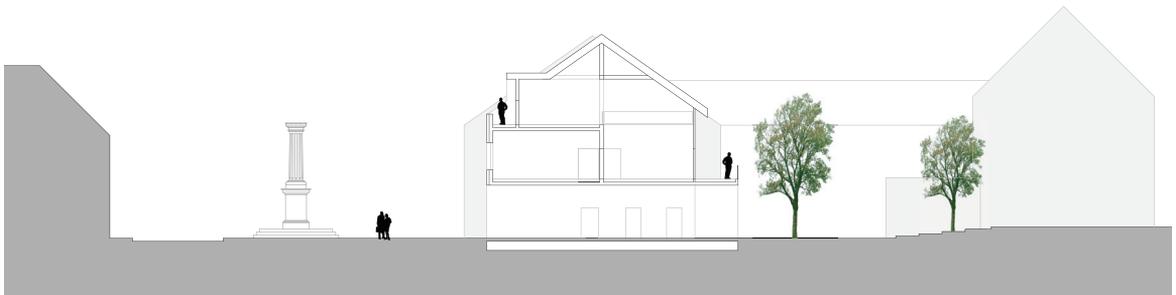
Grundriss Dachgeschoss

Das Dachgeschoss beinhaltet eine WG junger Mitbewohner. Diese beteiligen sich an gemeinschaftlichen Aktivitäten und wirken als zusätzliche Unterstützung. So ist der Treffpunkt jederzeit bewohnt und kann so besser gepflegt bzw. betreut werden. Zusätzlich gibt es noch ein Gästezimmer welches auch im Krankheitsfall von einem der Teilnehmer bezogen werden kann.





Schnitt s2



Schnitt s1



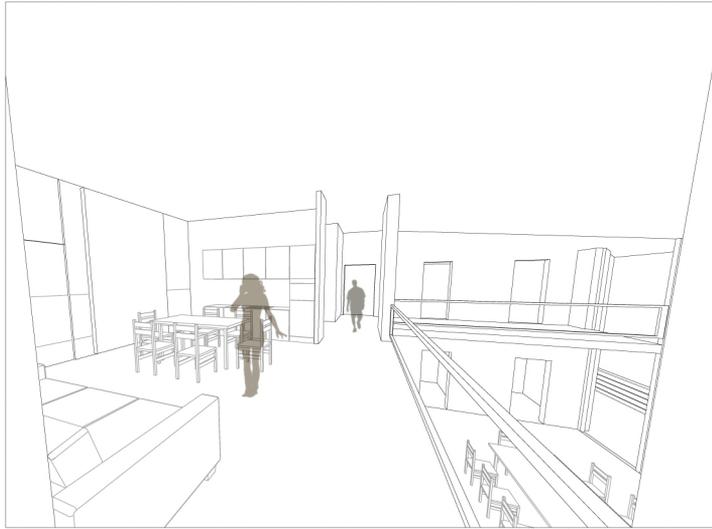
Ansicht



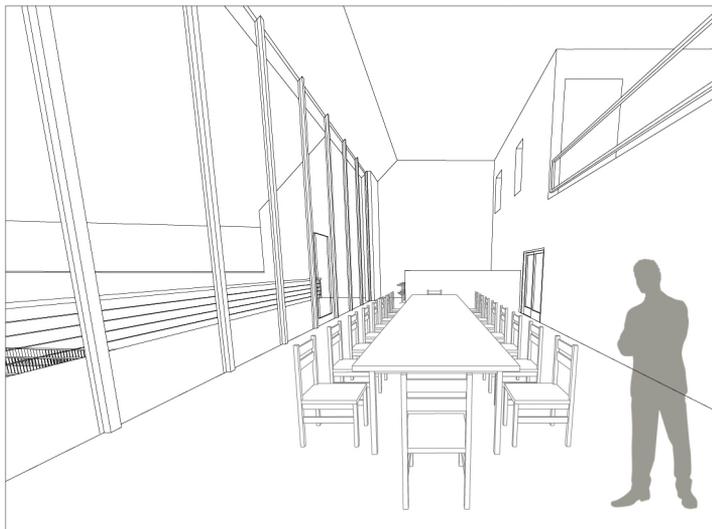
Perspektive - Straßenseite



Perspektive - Hofseite



Perspektive - Wohnküche im OG



Perspektive - Küche im DG



Schaubild - Hauptstraße 19